rühmtesten Söhne verloren. Der Geheime Regierungsrath Professor Dr. Gustav Rose ist nach kurzer Krankheit in Folge einer Lungenentzündung verschieden. Sein Vater sowohl wie sein Grossvater waren Apotheker, und hervorragende Chemiker, Gustav Rose wurde am 18. März 1798 zu Berlin geboren, der jüngste von drei Brüdern; der älteste, Valentin, der die väterliche Apotheke übernahm, der zweite Heinrich, der berühmte vor mehreren Jahren verstorbene Chemiker. Nachdem Gustav Rose an dem Feldzuge von 1815 theilgenommen und an der Berliner Universität Mineneralogie, Geologie und Chemie studirt, ging er 1821 nach Stockholm, wo er gleich seinem Bruder Heinrich in dem Laboratorium von Berzelius seine weiteren Studien machte. Im folgenden Jahre wurde er Custos der Mineralien-Sammlung der Berliner Universität, 1826 ausserordentlicher und 1839 ordentlicher Professor der Mineralogie. Wissenschaftliche Reisen. deren Erinnerungen bis in die letzten Lebenstage des Verstorbenen grösste Freude und Stolz waren, erzogen ihn zu dem grossen Mineralogen und Geognosten. Frankreich und Grossbritannien bereiste er 1824, mit Alexander v. Humboldt und Ehrenberg 1828 den Ural, den Altai und das kaspische Meer, 1850 mit Mitscherlich den Vesuv, Aetna und die liparischen Inseln, 1852 Südfrankreich, und in den späteren Lebensjahren war das Riesengebirge wiederholt das Ziel seiner Wanderungen. Vielfache Abhandlungen in "Poggendorf's Annalen" und eine Reihe selbstständiger Werke haben ihn auf dem Gebiete der Mineralogie und Geognosie zu einer Berühmtheit ersten Ranges erhoben. Mitglied der Berliner Akademie der Wissenschaften war er schon seit 1834; die Akademie der Wissenschaften zu Wien, indem sie erst vor wenigen Wochen ihn zu ihrem Mitgliede erwählte, zollte ihm die letzte seinem Forschen vielfach zu Theil gewordene Anerkennung.

## Vereinsangelegenheiten.

Verzeichniss der vom Anfang Juni bis Mitte Juli 1873 für die Vereinsbibliothek eingelangten Geschenke:

a) Abhandlungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften, herausgegeben von dem naturwissenschaftlichen Verein in Hamburg. V. Band, 3. Abthlg.

- b) Uebersicht der Aemter-Vertheilung und wissenschaftlichen Thätigkeit des naturwissenschaftlichen Vereines zu Hamburg-Altona im J. 1871
- c) Berichte über die Verhandlungen der naturförschenden Gesellschaft zu Freiburg i. B. Band VI. Heft I.
  - d) Leopoldina. 1873. Heft VIII. Nr. 9-12.
- e) Vereinigte Frauendorfer Blätter. 1873. Nr. 5—12, Nr. 14—24 (13 fehlt).
- f) Bulletin de l'académie impériale de St. Petersbourg. Tome XVII, Nr. 4 u. 5, T. XVIII Nr. 1 u. 2.
- g) Jahrbücher der k. k. Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus. Neue Folge. VII. Band. Jahrg. 1870. Wien 1873.
- h) Mittheilungen der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien, 1872. XV. Band,
- i) 31. Bericht über das Museum Francisco-Carolinum. Nebst der 26. Lieferung der Beiträge zur Landeskunde von Oesterreich ob der Enns. Linz 1873.
- k) Das oberösterreichische Museum Francisco-Carolinum in Linz. Darstellung der Wirksamkeit, Sammlungen und Publicationen während der 40 Jahre seines Bestehens. Linz, 1873.
- 1) Medicinisch-chirurgische Rundschau. Wien, 1873. XIV. Jahrg. II. Band. 3. Heft. III. Band. 1. Heft.
- m) Aerztliches Correspondenzblatt für Böhmen. I. Jahrg. 1873. Nr. 2, 3, 4.
- n) Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien. 1873. Nr. 9.
- o) Zeitschrift des Berg- und Hüttenmännischen Vereines für Kärnten 1873. Nr. 6.
  - p) Rolník. Lwów, 1873. Tom. XII. Zeszyt 3, 4, 5.
- q) Contributions to Entomological Bibliography Nr. 1. By Albert Müller F. L. S. vom Hrn. Verfasser. London.
- r) Geologischer Bericht über den Brüxer Schädel und über weitere Funde der Brüxer Gegend. Von Prof. Dr. J. Woldřich. (Separatabdruck.) Gesch. vom Hrn. Verf.
- s) Eine Opferstätte bei Raigern in Mähren. Von Dr. Heinrich Wankel. (Separatabdruck.) Gesch. vom Hrn. Verf.

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1873

Band/Volume: 23

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Vereinsangelegenheiten 139-140